

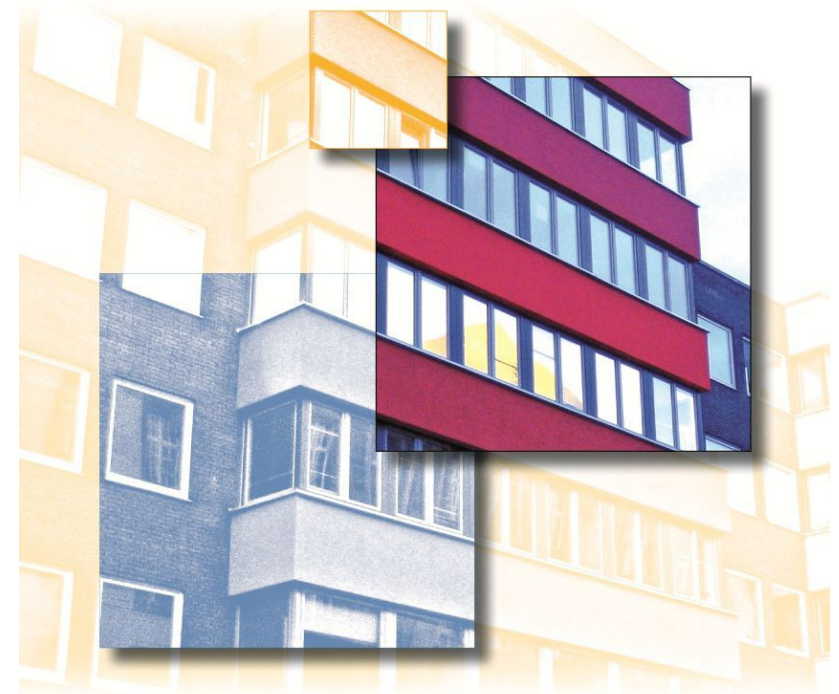
Zehn Jahre dip! Gut für die Pflege

Mitarbeiterstolz und Wertschätzung
in der stationären Altenpflege

—

Analyse und Wirkungen von
Arbeitsbedingungen auf Beruflichkeit
im Projekt PflegeWert

Ruth Rottländer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Kontakt

Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung e.V.
Hülchrather Str. 15
50670 Köln
www.dip.de
Tel. 0221/ 46861-43
E-Mail: r.rottlaender@dip.de

1. PflegeWert – Gegenstand des Projekts
2. Auswahl erster Zwischenergebnisse
3. Anstehende Forschungstätigkeit
in 2010

Partner im Projekt PflegeWert



**Mensch, Arbeit & Technik, arbeitswissenschaftliche
Forschung und Beratung, Würselen bei Aachen**



**Deutsches Institut
für angewandte
Pflegeforschung e.V.**



**Caritas Betriebsführungs- und
Trägersgesellschaft Köln**



**Stiftung Evangelisches Alten- und
Pflegeheim Gemünd**

Dieses Projekt wird gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und
Forschung und aus dem Europäischen
Sozialfonds der Europäischen Union.

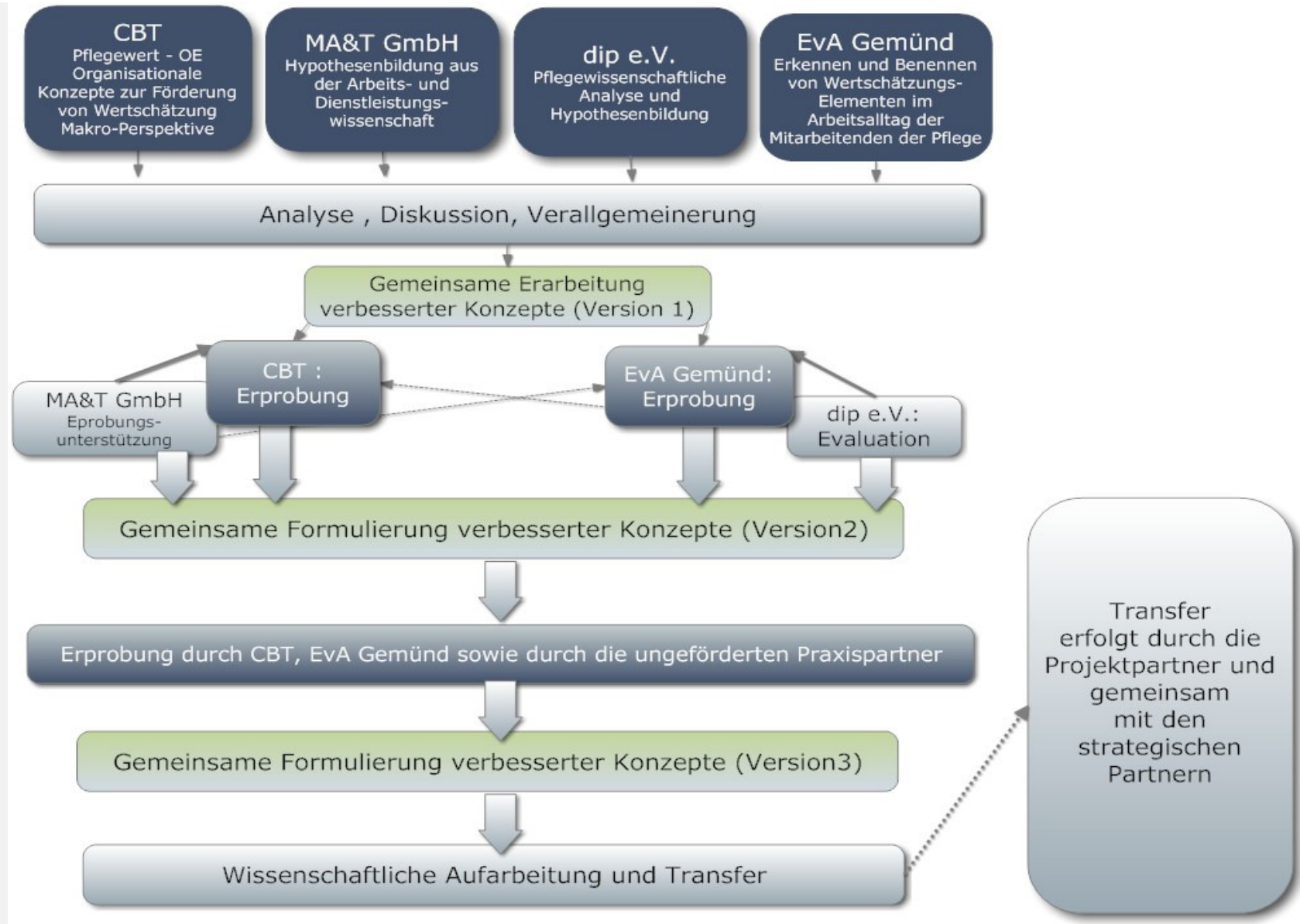


**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



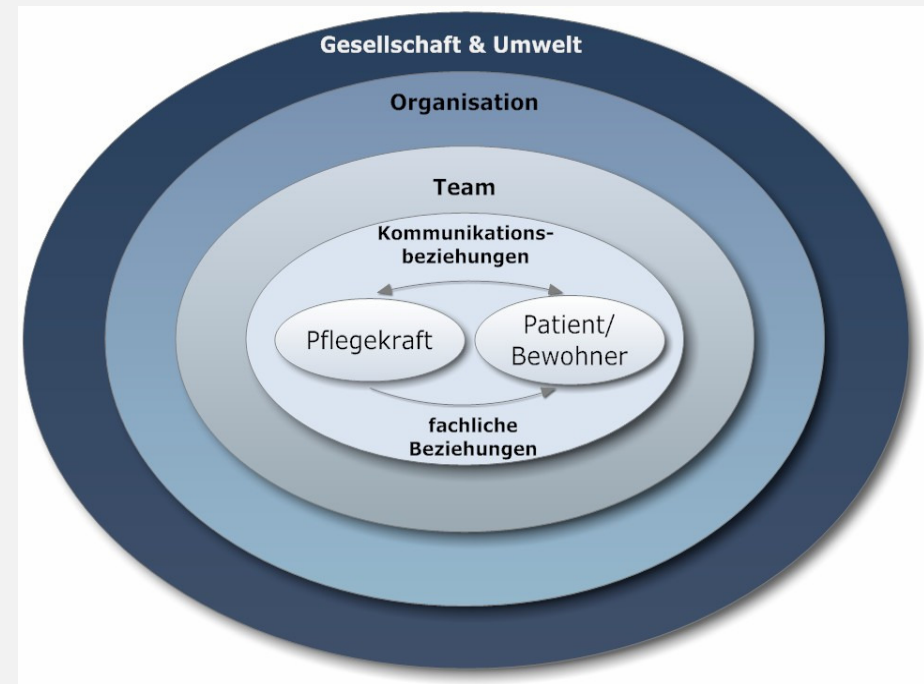
EUROPÄISCHE UNION

Optimierung und Innovation in der Altenpflege durch systematische Wertschätzung



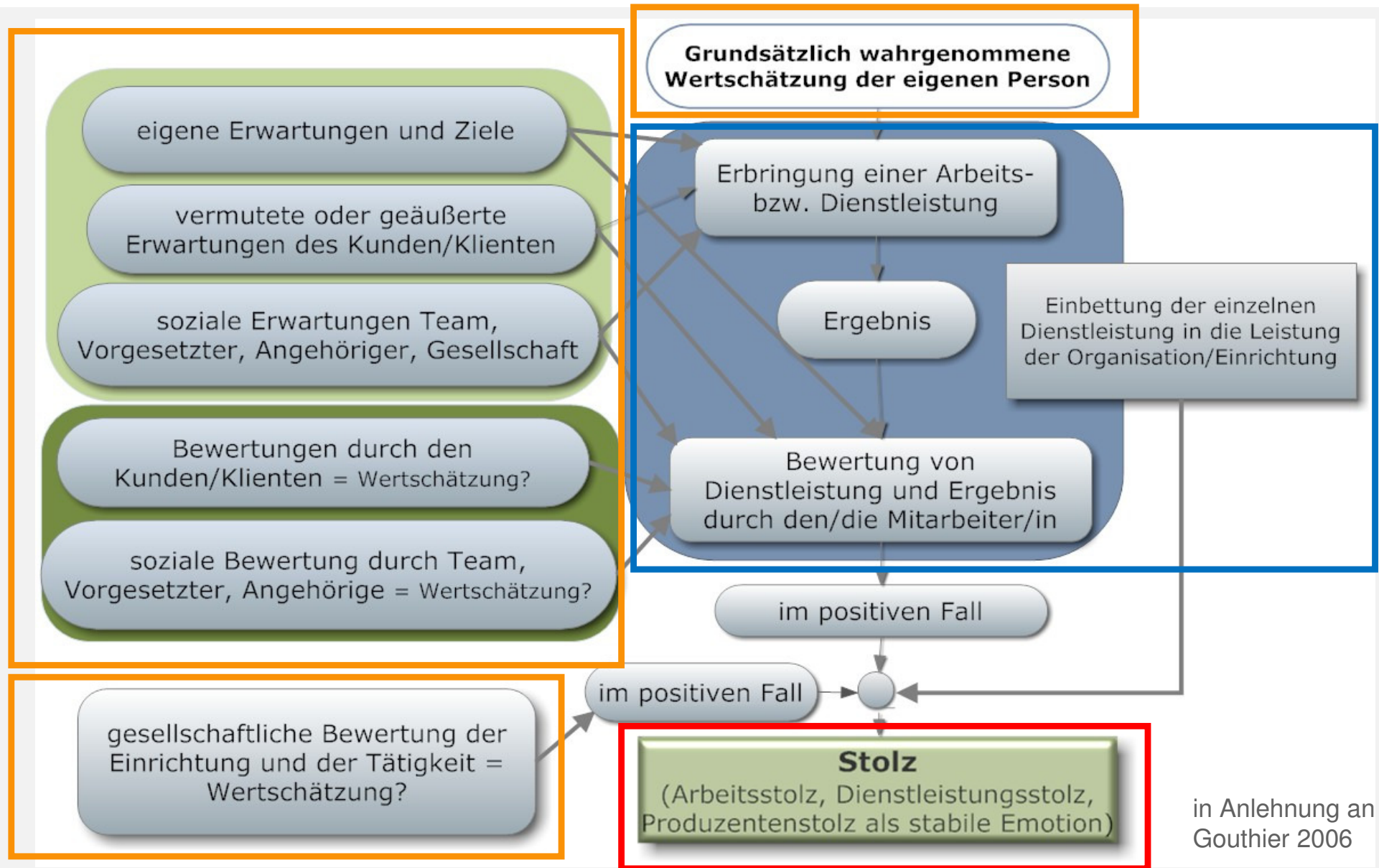
Ebenen der Wertschätzung

- ① Selbst-Wertschätzung aus einer fachlich guten und transparenten Arbeit
- ② Erleben von Wertschätzung aus einer guten Kommunikationsbeziehung mit den BewohnerInnen und ihren Angehörigen
- ③ Wertschätzung durch Team und Vorgesetzte
- ④ Wertschätzung als Bestandteil der Organisationskultur
- ⑤ Wertschätzung durch Gesellschaft und Umwelt



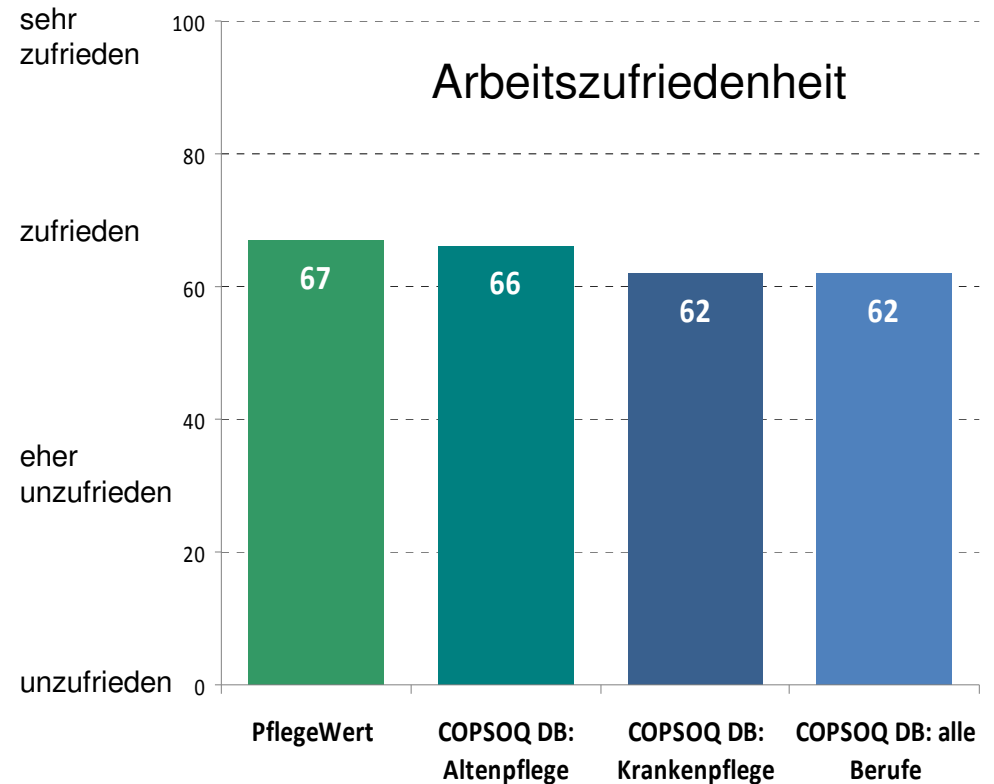
in Anlehnung an
Hundenborn / Kreienbaum 1994

Entstehen von Stolz



Projekteinrichtungen sind „typische“ Einrichtungen

- ① Messung der psychischen und physischen Arbeitsbeanspruchung von Mitarbeiter/innen mit dem Copenhagen Psychosozial Questionnaire:
- ② Vergleichsmöglichkeiten mit Daten von Beschäftigten ...
 - ...anderer stationärer Altenpflegeeinrichtungen
 - ...der Gesundheits- und Krankenpflege
 - ...und anderer Berufsgruppen
- ③ Daten der Einrichtungen in PflegeWert zeigen ähnliche Ergebnisse wie andere stationäre Altenpflegeeinrichtungen



Übertragbarkeit von erfolgreichen Maßnahmen auf andere Einrichtungen ist erlaubt!

**Altenpflege ist ein
sinngebender Beruf**

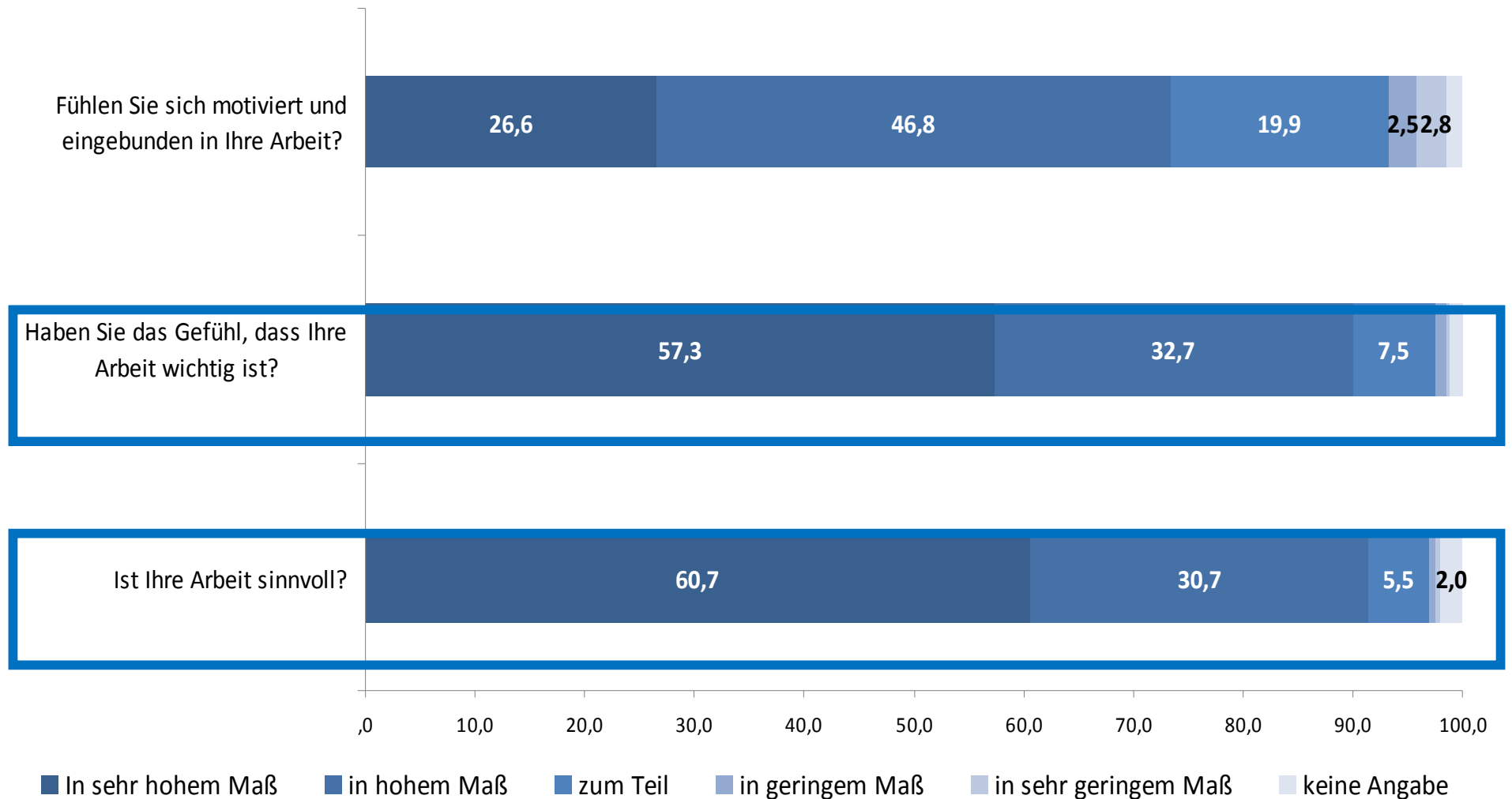
Der Umgang mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase ist...

- **eine Arbeit mit hohem Sinngehalt**
- **eine anspruchsvolle Tätigkeit**
 - **Notwendigkeit von hoher Fachkompetenz**
 - **Notwendigkeit großer sozialer und personaler Kompetenz**
- **ein vielfältiger und abwechslungsreicher Beruf &**
- **Arbeit die Spaß macht**
 - **Besonders Tätigkeiten, die direkt mit Bewohnern in Verbindung stehen werden gerne ausgeübt**

Quelle: Analyse der schriftlichen Befragung und Interviews mit Mitarbeiter/innen

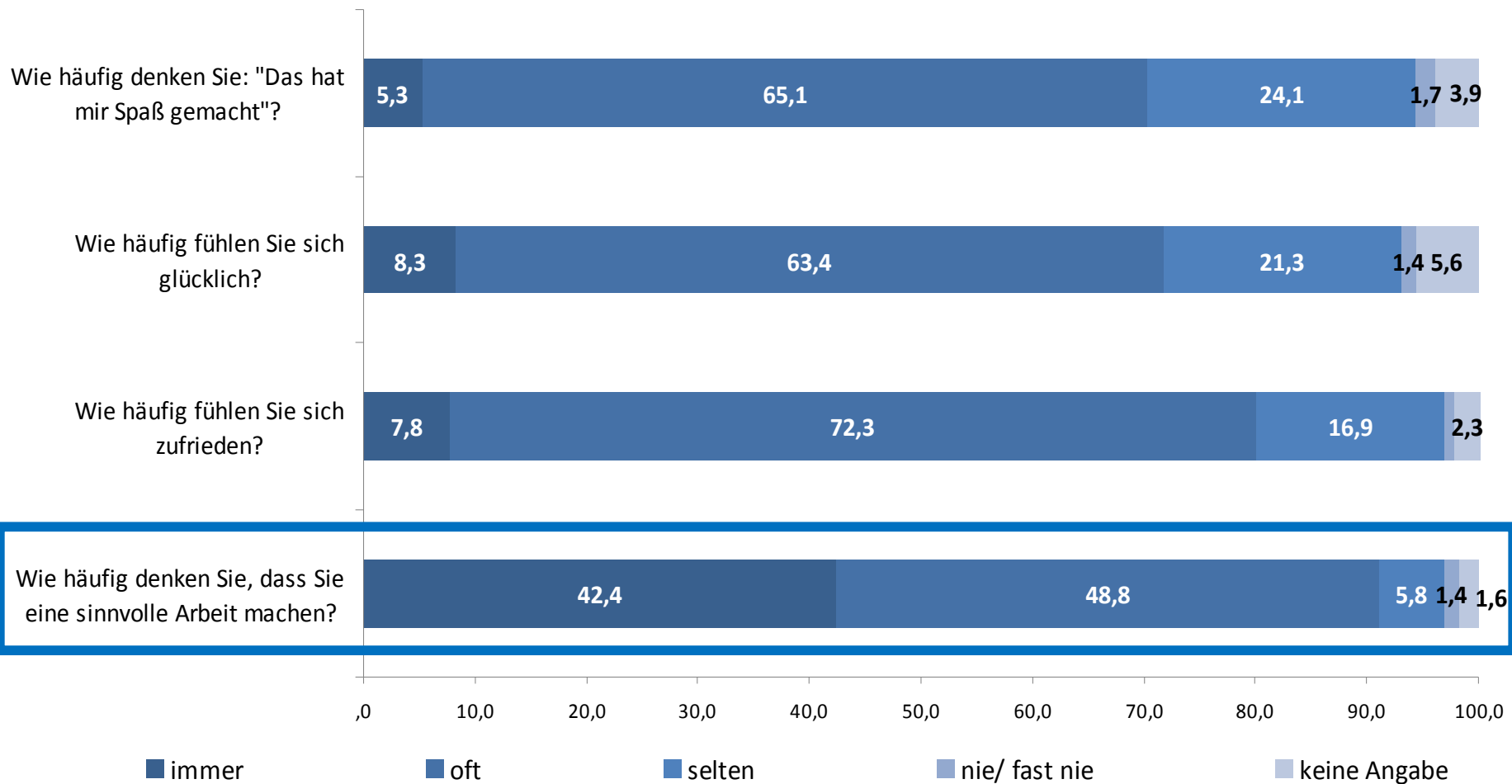
Altenpflege ist ein sinngebender Beruf

Analyse schriftliche Befragung - Bedeutung der Arbeit (COPSOQ)



Altenpflege ist ein sinngebender Beruf

Analyse schriftliche Befragung - Energie und psychisches Wohlbefinden (eigene Items), I



Altenpflege ist ein sinngebender Beruf

...aber häufig verbunden mit der gesellschaftlichen Wahrnehmung: „Waschen kann jeder“

- **Reduktion des Berufs auf körperlichen und geistigen sowie Ausscheidungen**
- **In der Gesellschaft wird wenig wahrgenommen ...**
 - ...dass man etwas Positives aus der Altenpflegearbeit mitnehmen kann
 - ...dass Altenpflege ein verantwortungsvoller Beruf ist
 - ...bzw. die Arbeit ist nicht sichtbar und nicht einschätzbar für jemanden, „...der es nicht selbst erlebt..“
- **Häufig negative Berichterstattung in den Medien**

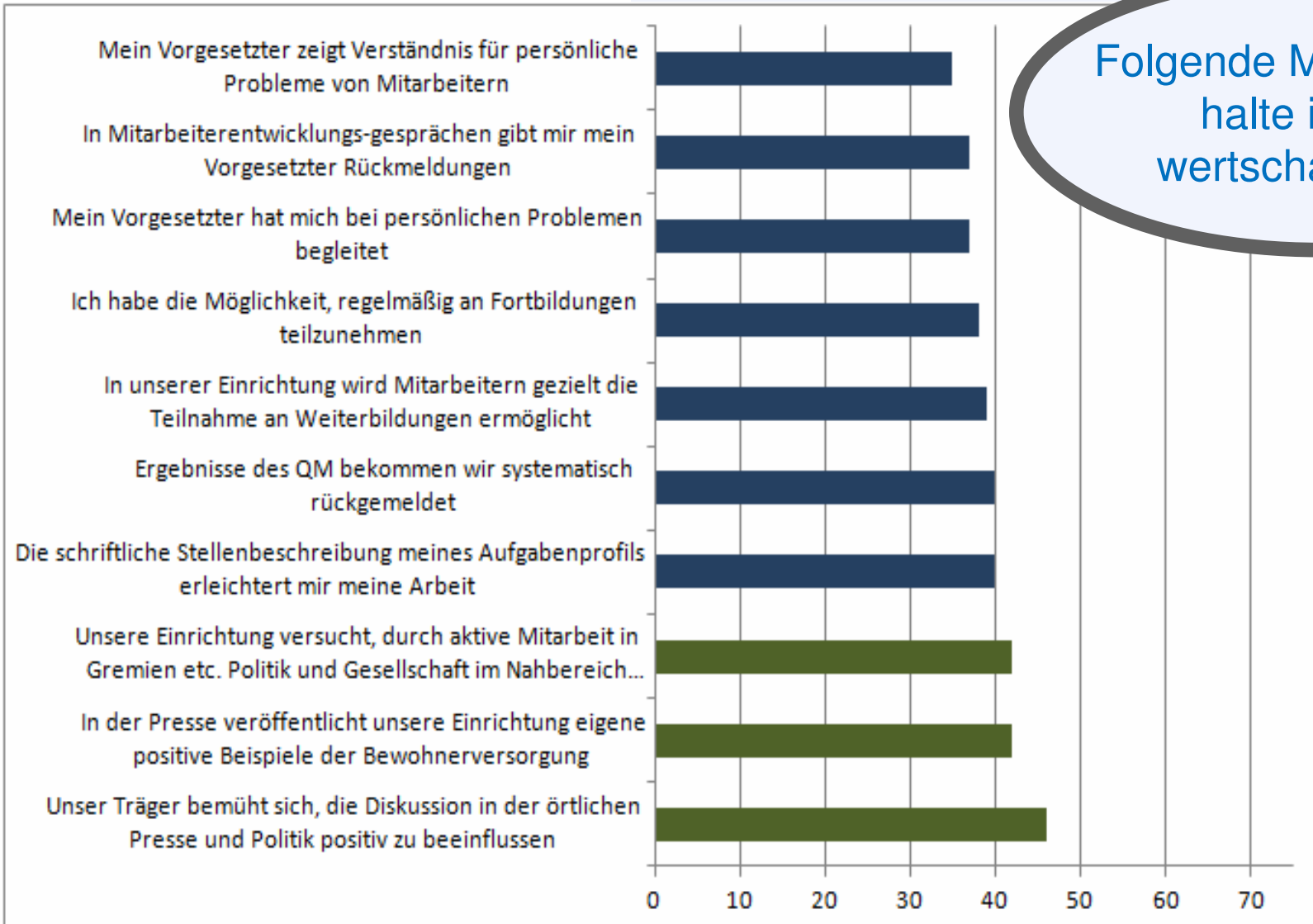
ABER: Im direkten Umfeld wird die Tätigkeit als ein verantwortlicher Beruf wahrgenommen

Widerspruch zwischen der eigenen Wahrnehmung und der gesellschaftliche Wahrnehmung

Quelle: Analyse der Interviews mit Mitarbeiter/innen

Altenpflege ist ein sinngebender Beruf

Träger 1

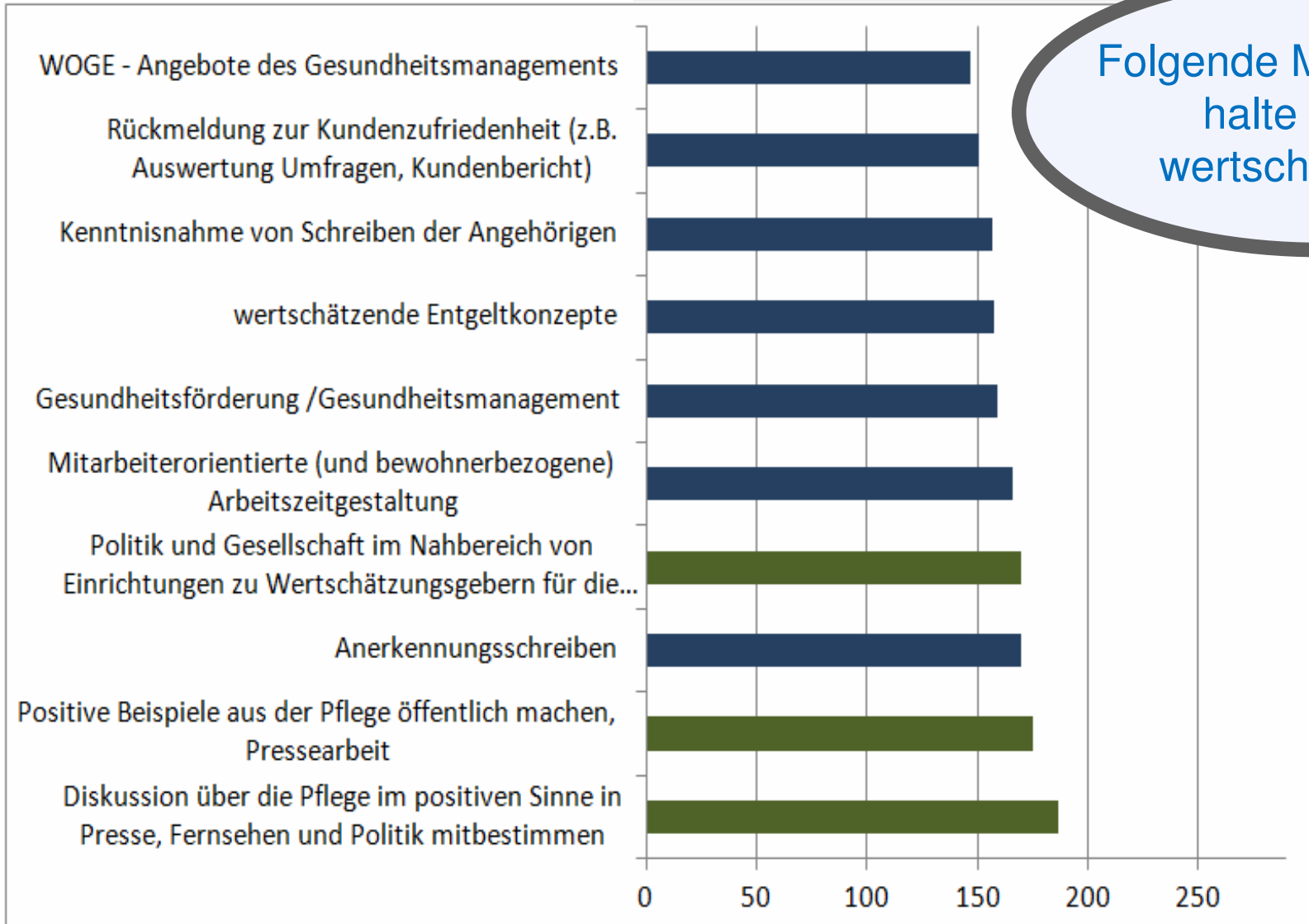


Folgende Maßnahmen halte ich für wertschätzend...

Quelle:
Analyse der schriftlichen Befragung

Altenpflege ist ein sinngebender Beruf

Träger 2



Folgende Maßnahmen halte ich für wertschätzend...

Quelle:
Analyse der schriftlichen Befragung

Optimierung und Innovation in der Altenpflege durch systematische Wertschätzung

①

Erprobung unterschiedlicher Maßnahmen,
die der Wertschätzung von Mitarbeiter/innen dienen

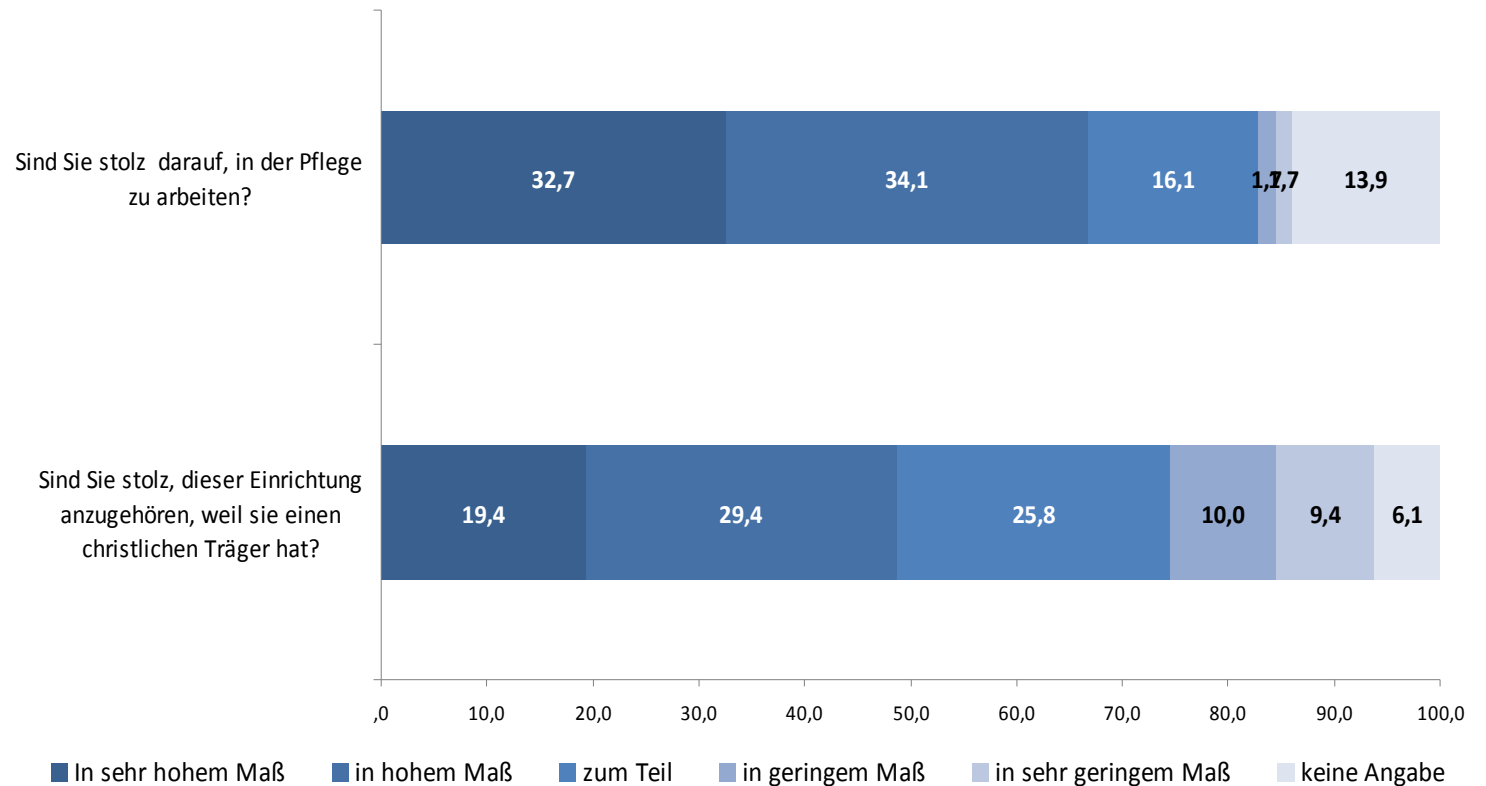
Tautologische
Annäherung
bringt das
Konstrukt **Stolz**
nicht näher

②

Annäherung
über qualitative
Interviews

Aktuelle
Diskussion in
der Forscher-
gemeinschaft

Analyse schriftliche Befragung - Bedeutung der Arbeit (eigene Items)



Zehn Jahre dip! Gut für die Pflege - Eine Bilanz

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Ruth Rottländer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Abteilung II und III

M.Sc. Pflegewissenschaft
Diplom-Berufspädagogin (FH)



Kontakt

Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung e.V.
Hülchrather Str. 15
50670 Köln
www.dip.de
Tel. 0221/ 46861-43
E-Mail: r.rottlaender@dip.de